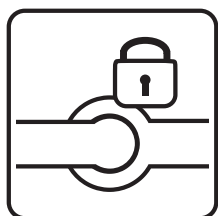


Verlegeanleitung Schwimmende Verlegung mit LOCKitEASY

Design-Vinylboden Perform

Installation instructions Floating installation with LOCKitEASY

Luxury Vinyl Tiles Perform



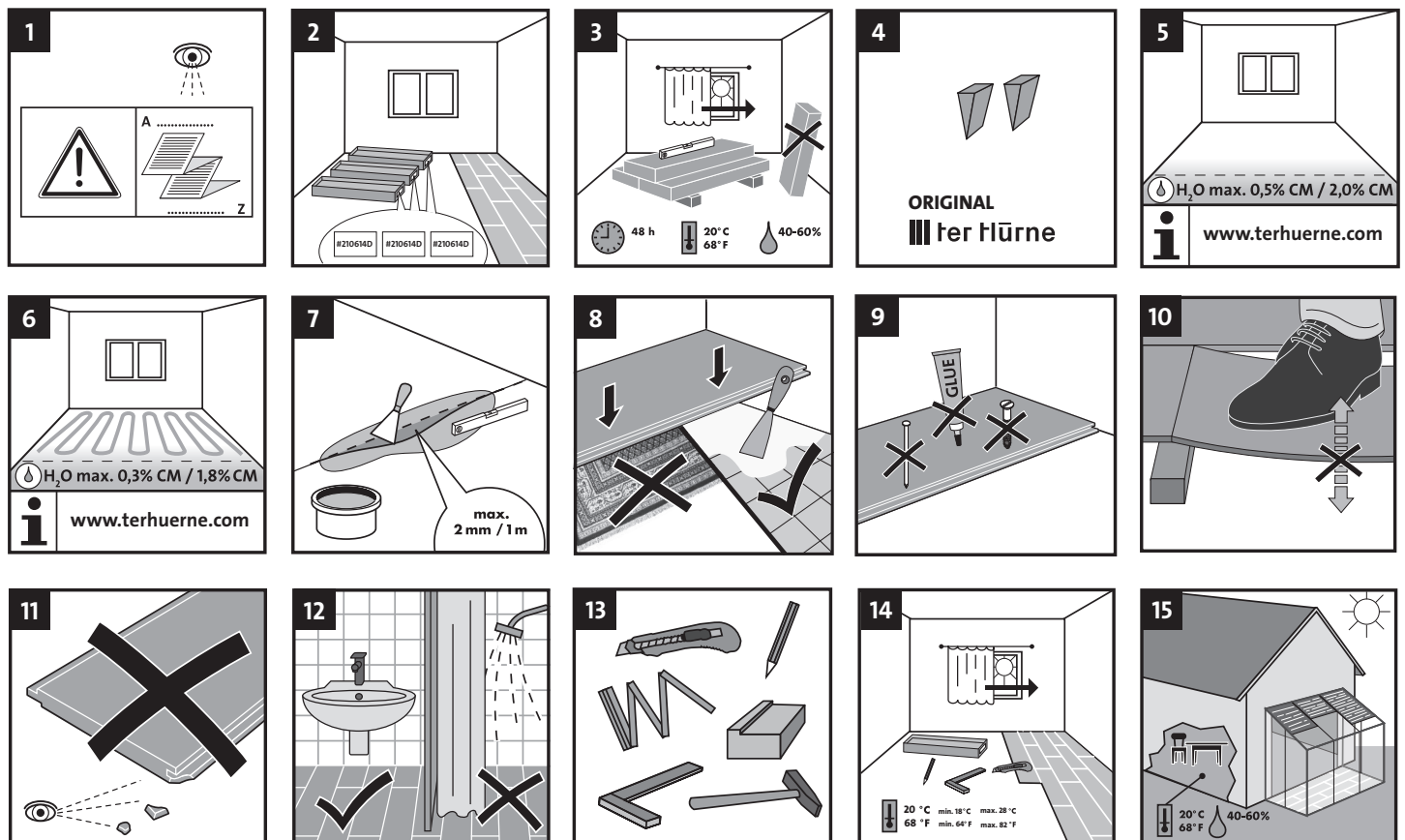
LOCK IT EASY

D	Verlegeanleitung: Schwimmende Verlegung mit LOCKitEASY	
	Design-Vinylboden Perform	4-6
GB	Installation instructions: Floating installation with LOCKitEASY	
	Luxury Vinyl Tiles Perform	7-9
FR	Instructions de pose: Pose flottante avec LOCKitEASY	
	Sol design vinyle Perform	10-12
NL	Leginstructie: Zwevende montage met LOCKitEASY	
	LVT design vloer Perform	13-15
ES	Instrucciones para el tendido flotante con LOCKitEASY	
	Sōya Pavimento vinílico de diseño Perform	4-6
PL	Instrukcja układania: Układanie pływające z LOCKitEASY	
	Sōya Luksusowe podłogi winylowe Perform	7-9

Diese Unterlagen dienen der Grundinformation, sie ersetzen nicht die ausführliche individuelle Beratung durch den Handelspartner. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

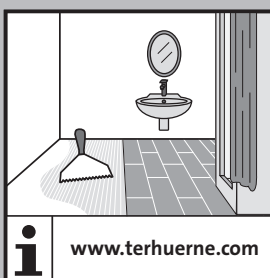
These documents serve as basic information and do not replace the detailed, individual advice of your dealer. Please store these instructions in a safe place.

Vorbereitung und Eignungsprüfung | Preparation and suitability test



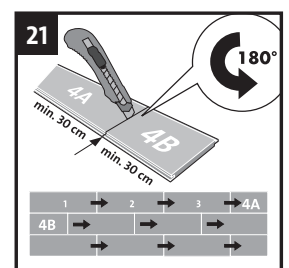
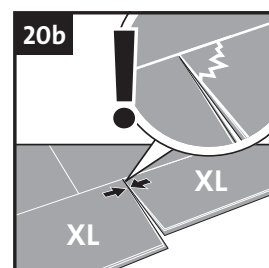
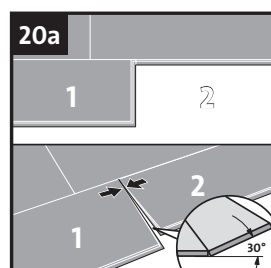
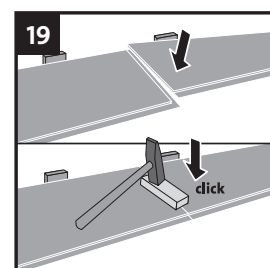
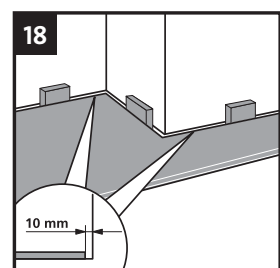
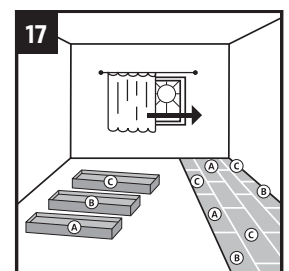
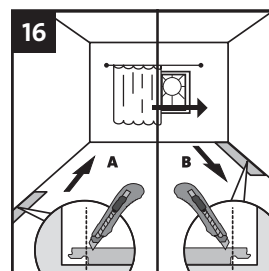
Verlegeanleitung vollflächiges Verkleben

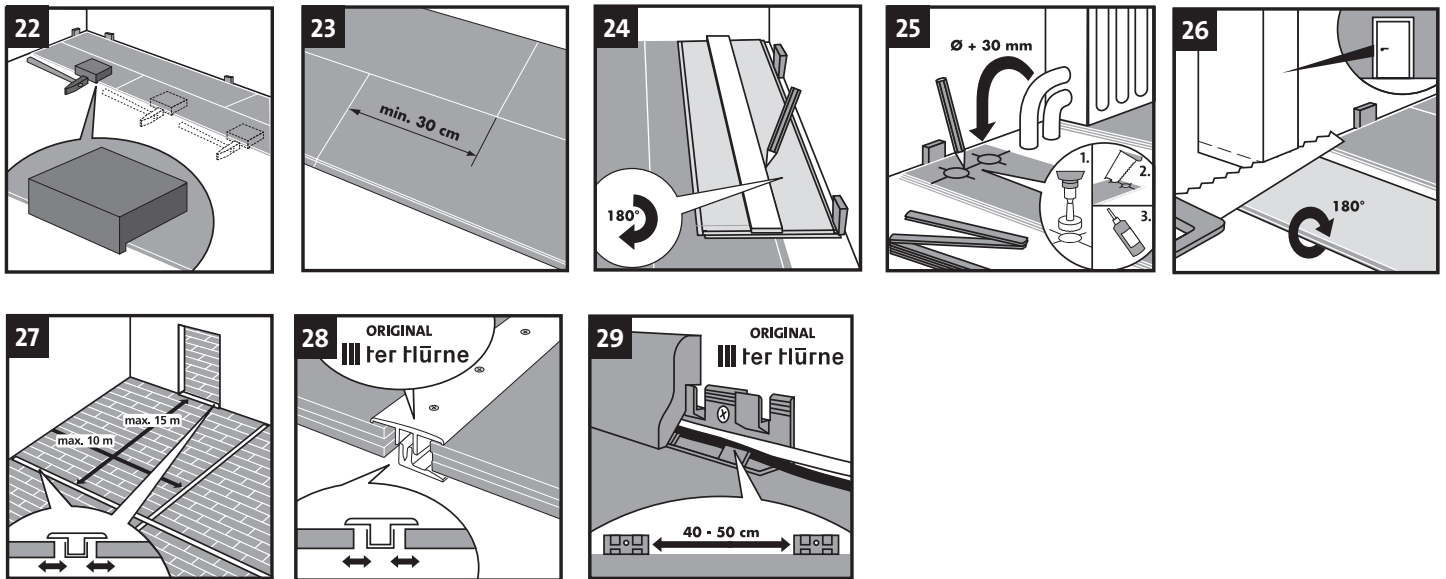
Glue-down installation instructions



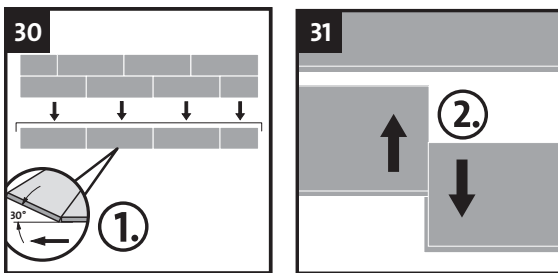
Verlegung mit LOCKitEASY

Installation with LOCKitEASY

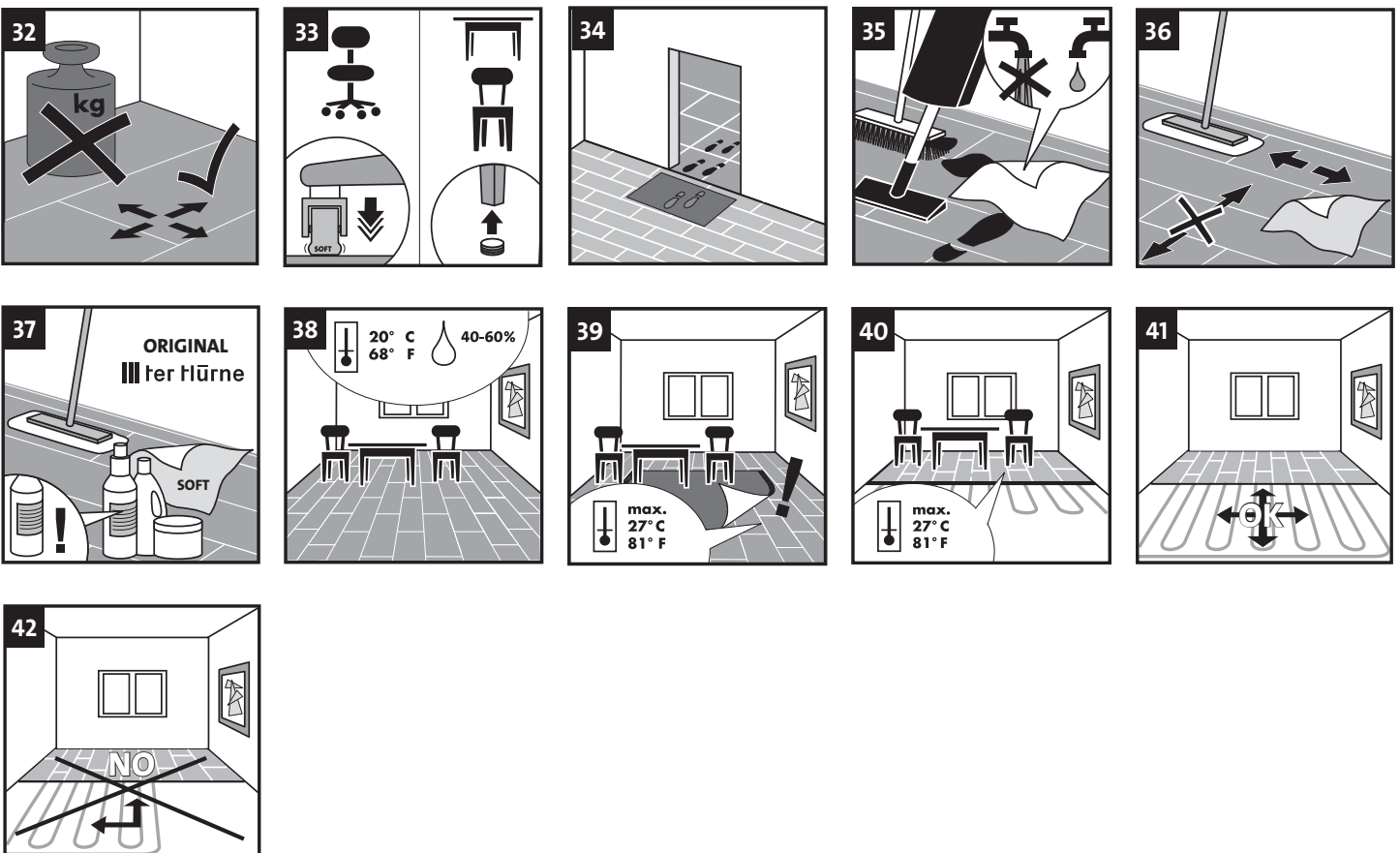




Demontage mit LOCKitEASY | Disassembly with LOCKitEASY



Pflege- und Benutzung | Care and use



Verlegeanleitung

Schwimmende Verlegung mit LOCKitEASY - Design-Vinylboden Perform

Vorbereitung und Eignungsprüfung

Vinylböden bestehen aus thermoplastischen Materialien, die temperaturbedingtem Maßänderungsverhalten unterliegen. Je nach Einbausituation und Nutzung kann es aufgrund thermischer Veränderungen zu Fugenbildungen bzw. Verformung an den Flächen kommen. Daher sollte im Vorfeld abgewogen werden, ob der Boden in der schwimmenden Verlegung oder der vollflächigen Verklebung verbaut wird. Für besonderen Einsatz, wie zum Beispiel bei besonderer gewerblicher Nutzung oder räumlichen Situationen mit hoher Punktbelastung und dem Einsatz auf Fußbodenheizungssystemen, empfehlen wir die vollflächige Verklebung, um mögliche Fugen und Verformung vorzubeugen bzw. einzuschränken.

1) Lesen Sie diese Verlegeanleitung vor der Verlegung vollständig durch.

2) Achten Sie darauf, dass alle Dielen innerhalb einer Verlegefläche aus derselben Charge stammen, um mögliche chargenabhängige Farbnuancen zu vermeiden. Auch bei eventuellen Nachbestellungen ist dies zu berücksichtigen. Die Chargennummer finden Sie auf dem Kopfetikett einer jeden Kartonage.

3) Lagern Sie zur Akklimatisierung des Materials die Pakete ungeöffnet 48 Stunden bei 20° C und 40-60% Luftfeuchtigkeit waagrecht in der Mitte des betreffenden Raumes und nicht vor dem Fenster.

4) Setzen Sie Original-Zubehör von ter Hürne zur Verlegung ein.

5) Für Unterböden ohne Fußbodenheizung: Vor der Verlegung muss von einem Fachverleger eine Feuchtigkeitsprüfung (CM-Messung) vorgenommen und protokolliert werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Calciumsulfat-estrich max. 0,5% CM betragen, bei Zementestrich max. 2,0% CM.

6) Für Unterböden mit Fußbodenheizung: Vor der Verlegung muss von einem Fachverleger eine Feuchtigkeitsprüfung (CM-Messung) vorgenommen und protokolliert werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Calciumsulfat-estrich max. 0,3% CM betragen, bei Zementestrich max. 1,8% CM.

7) Der Unterboden muss trocken, eben, sauber und tragfähig sein. Unebenheiten des Untergrundes, die größer als 2 mm pro Meter sind, müssen mit einer Nivelliermasse ausgeglichen werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem unbefriedigenden Gesamteindruck und Fugenöffnung sowie Verzahnung kommen.

8) Verlegung auf vorhandenen Bodenbelägen: Die Verlegung auf glatten Fliesen ist zulässig, wenn alle verlegten Fliesen die gleiche Höhe aufweisen und die Fugenbreite/-höhe nicht 3 mm überschreitet. Bei größeren Fugenabmessungen empfehlen wir eine Spachtelung der Fliesenuntergründe.

Die Verlegung auf textilen Untergründen (z. B. Teppichböden) und auf lose verlegten Altbelägen ist nicht zulässig. Bitte entfernen Sie diese Beläge vor Verlegung und bereiten den Unterboden entsprechend vor. Bei nicht aufgeführten Untergründen wenden Sie sich bitte an Ihren Handelspartner.

9) Die Dielen dürfen weder verschraubt noch vernagelt (fixiert) werden.

10) Der Unterbau muss tragfähig sein; insbesondere bei einer Balkenlagen-Konstruktion mit Verlegeplatten darf die Ebene nicht nachfedern.

11) Vor und während des Verlegens sind die Fußboden-Elemente eingehend auf Materialfehler zu überprüfen. Dielen mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht verlegt werden. Verlegte Ware ist von Reklamationen ausgeschlossen.

12) Dieser Boden ist nicht zur Verlegung in Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen geeignet.

13) Benötigtes Werkzeug u.a. Cuttermesser, Schlagklotz und Hammer (oder einen Kunststoffhammer ohne Schlagklotz verwenden).

14) Die ideale Temperatur für die Verlegung beträgt +20° C. Die Temperatur sollte während der Verlegung nicht unter +18° C und nicht über +28° C liegen. Um Materialveränderungen/Schäden vorzubeugen, ist bei der Verlegung in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung für ausreichende Beschattung zu sorgen.

15) Der Boden ist für klimatisierte und mit Beschattungsanlagen ausgestattete Wintergärten geeignet. Es müssen stets ähnliche Raumbedingungen (rel. Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc.) herrschen wie im Wohnbereich, oder unter dem Punkt Pflege und Benutzung beschrieben.

Vollflächige Verklebung

Der Design-Vinylboden kann bei Bedarf vollflächig verklebt werden, in einigen Raumsituationen (wie z. B. Feuchträumen) ist die vollflächige Verklebung des Design-Vinylbodens zwingend notwendig.

Nutzen Sie für die vollflächige Verklebung ausschließlich die Kleberempfehlung aus dem ter Hürne-Zubehör-Sortiment, und beachten Sie alle allgemeinen Hinweise des Klebstoffherstellers.

Eine ausführliche Verlegeanleitung zur vollflächigen Verklebung finden Sie unter: www.terhuerne.com

Verlegung mit LOCKitEASY

16) Verlegen Sie immer Dielenreihe für Dielenreihe. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den Belag in der Richtung des einfallenden Lichts (Fenster zur Schmalseite der Dielen) verlegen. Gibt es mehrere Fenster, dann bitte am größten orientieren. Beginnen Sie die Verlegung der Dielen von links nach rechts. Dabei zeigt die Federseite zur Wand. Diese ist abzuschneiden.

17) Für ein homogenes Flächenbild ist die Ware aus unterschiedlichen Kartonagen zu nutzen. Achten Sie darauf, dass die Design-Struktur bei nebeneinander liegenden Dielen unterschiedlich ist.

18) Erste Dielenreihe: Halten Sie zu allen Wänden und festen Bauteilen einen Abstand von mind. 10 mm ein.

19) Setzen Sie die Kopfkante gerade an die Diele an und schlagen Sie sie mithilfe eines Schlagklotzes herunter, so dass sie hörbar einrastet.

20a) Setzen Sie zunächst die Längsseite der zu verlegenden Diele im Winkel von ca. 30° an die Nutseite der verlegten Diele an. Drehen Sie sie in das Profil ein und schieben die Diele vorsichtig angewinkelt an die Kopfkante der vorherigen Diele. Dann schlagen Sie sie mithilfe eines Schlagklotzes oder eines Kunststoffhammers leicht herunter, so dass sie einrastet.

20b) Bei großen Formaten, wie zum Beispiel der 1200 × 600 mm XL-Fliese, schieben Sie die Diele/Fliese vorsichtig an die Kante des bereits verlegten Elements, um Beschädigungen/Stauchungen im Eckbereich zu vermeiden. Achten Sie dabei auf die Kanten. Bei großen Formaten empfehlen wir, diesen Arbeitsschritt mit zwei Personen durchzuführen.

21) Am Ende einer Reihe: Drehen Sie die zu schneidende Diele um 180° und zeichnen die Schnittmarke an. Geschnittene Teile einer Diele müssen für die Verlegung mindestens 30 cm lang sein.

22) Zur optimalen längsseitigen Verbindung der Dielen empfehlen wir die Verwendung eines Schlagklotzes. Legen Sie diesen an verschiedenen Stellen der Längsseite der zu verlegenden Diele an und schlagen vorsichtig mit einem Hammer gegen den Schlagklotz, bis sich ein geschlossenes Fugenbild ergibt.

23) Benachbarte Fugen von Kopfenden müssen mindestens 30 cm voneinander entfernt sein.

24) Letzte Dielenreihe: Drehen Sie die zu schneidende Diele um 180° und zeichnen die Schnittmarke an.

25) Heizkörper: Addieren Sie zum Durchmesser des Rohres 30 mm und zeichnen die Schnittmarke an. Bohren Sie diese aus und trennen die Diele in der Mitte der Bohrlöcher. Verkleben Sie die verlegte Diele mit etwas PU-Leim an der Schnittstelle.

26) Türen: Markieren Sie anhand einer gedrehten Diele die Schnittmarke. Passen Sie die Türzarge entsprechend an.

27) Generell sind alle Übergangs- und Baudehnungsfugen zu übernehmen. Bei einer Gesamtfläche von mehr als 10 × 15 Meter sowie in Türbereichen und in Raumübergängen ist eine Dehnungsfuge anzulegen.

28) Decken Sie die Dehnungsfuge mit einer passenden Profilschiene ab (ter Hürne Zubehör).

29) Montieren Sie im Abstand von ca. 40-50 cm die Befestigung für die Sockelleisten (ter Hürne Zubehör).

Bei der Installation von z.B. Sockelleisten, Übergangs-/Abschlussprofilen oder Türzargen berücksichtigen Sie, die Leisten, Profile, Türzargen oder ähnliche Elemente niemals am Bodenbelag zu befestigen oder zu verkeilen.

Demontage mit LOCKitEASY

30) Winkeln Sie die gesamte Dielenreihe um 30° an. Lösen Sie dann die Dielenreihe von der verlegten Fläche.

31) Trennen Sie einzelne Dielen, indem Sie diese an der Kopfkante gegenläufig und eben drücken.

Pflege und Benutzung

32) Keine Fixierung des Bodens durch schwere Gegenstände wie z.B. Wasserbetten, Küchenzeilen, Kamine, Aquarien etc.

33) Versehen Sie sofort nach der Verlegung alle beweglichen Möbel mit Filzgleitern. Benutzen Sie nur weiche Stuhlrollen (EN 12529 Typ W). Schützen Sie Ihren Boden vor Eindrücken und Kratzern, indem Sie Punktbelastungen (z. B. durch Highheels) oder Beschädigungen (durch z. B. Krallen Ihrer Haustiere) vermeiden.

34) Legen Sie Schmutzmatten in Eingangsbereichen aus.

35) Reinigen und pflegen Sie nur mit einem Besen, Staubsauger oder nebelfeuchten, ausgewrungenen Tüchern/Wischlappen. Bitte benutzen Sie kein Dampfggerät (212° F, 100° C). Vermeiden Sie stehendes Wasser auf dem Bodenbelag.

36) Wischen Sie nur in Längsrichtung der Dielen.

37) Verwenden Sie nur Reinigungs- und Pflegemittel aus dem ter Hürne Sortiment. Beachten Sie bei der Verwendung die Hinweise auf dem Produktetikett.

38) Sorgen Sie für ein konstantes Raumklima von 20° C und 40-60% Luftfeuchtigkeit.

39) Achten Sie darauf, dass es beim Einsatz einer Fußbodenheizung nicht zum Wärmestau unter abgedeckten Flächen (z. B. Teppichen) kommt. Unter dem Teppich dürfen max. 27° C herrschen.

40) Die Oberflächentemperatur darf 27° C durch den Einsatz einer Fußbodenheizung nicht übersteigen. Vermeiden Sie eine direkte, starke Sonneneinstrahlung durch eine ausreichende Beschattung des Bodens.

41 & 42) Unzulässig ist ein Aufbau auf einem Unterboden, in welchem eine Fußbodenheizung nur in bestimmten Bereichen vorhanden ist.

 D

Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift, im Allgemeinen, in der Verlegeanleitung, technischen Informationen und allen Prospekten beruht auf Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Aufgrund der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. Somit kann hieraus keine Verbindlichkeit und Haftung seitens ter Hürne übernommen werden. Die Hinweise können jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden.

Installation instructions

Floating installation with LOCKitEASY - Luxury Vinyl Tiles Perform

Preparation and suitability test

ter Hürne luxury vinyl tiles consist of thermoplastic materials that are subject to temperature-related dimensional changes. Depending on the installation situation and use, gaps may form or the surfaces may deform due to thermal changes. As such, a preliminary assessment should be made on whether the floor is installed as a floating installation or fully glued. For special use, such as in special commercial applications or spatial situations with a high point load and use on underfloor heating systems, we recommend glue down installation to prevent or limit possible gaps and deformations.

1) Thoroughly read these installation instructions before installation.

2) Ensure that all floorboards in an installation area come from the same batch to prevent any possible batch-related colour nuances. This must also be considered for any reorders. You can find the batch number on the head label of every carton.

3) To acclimatise the materials, store the packs horizontally and unopened at 20°C and 40-60% air humidity in the middle of the room in question for 48 hours and not in front of the window.

4) Use original ter Hürne accessories for installation.

5) For subfloors without underfloor heating:
Before installation, a professional installer must perform and log a moisture test (CM measurement). Residual moisture on a calcium sulphate floor screed may not exceed 0.5% CM, and 2.0% CM for cement screed.

6) For subfloors with underfloor heating:
Before installation, a professional installer must perform and log a moisture test (CM measurement). Residual moisture on a calcium sulphate floor screed may not exceed 0.3% CM, and 1.8% CM for cement screed.

7) The subfloor must be dry, even, clean and stable. Unevenness in the subfloor that is greater than 2 mm per meter must be levelled using a levelling compound. Failure to comply can lead to an unsatisfactory overall appearance, gapping, and lipping.

8) Installation on existing floor coverings: Installation on smooth tiles is permissible, if all tiles are of the same height and the width/height of the joints is no more than 3mm. If joints are bigger than this we recommend levelling of the tiled floor.

Installation on textile subfloors (e.g. carpets) and on loosely installed old surfaces is prohibited. Please remove these surfaces before installation and prepare the subfloor accordingly. Please consult your dealer for any subfloors not listed here.

9) The floorboards may neither be screwed nor nailed (fixed).

10) The substructure must be able to take a load; there must be no bounce, particularly in a joist structure with subfloor panels.

11) Before and during installation, the floor elements must be thoroughly inspected for material defects. Floorboards with visible defects or damage must not be installed. No claims can be accepted once goods have been installed.

12) This floor is not suitable for installation in showers, public washrooms, and saunas.

13) Tools required include a cutter, tapping block and hammer (or use a plastic hammer without the tapping block).

14) The ideal temperature for installation is +20°C. The temperature should not fall below +18°C nor exceed +28°C during installation. To prevent material changes/damage, ensure adequate shade when installing in areas with strong direct sunlight.

15) The floor is suitable for conservatories which are fully air-conditioned and equipped with shade systems. Similar climatic conditions (air humidity, temperature) as in the rest of the living area should always be maintained, or as described in the paragraph on care and use.

Glue-down installation

The luxury vinyl tiles can be glued down, if necessary; in some situations (e.g. damp rooms), glue-down installation of luxury vinyl tiles is absolutely imperative.

For glue-down installation, only use the recommended adhesive from ter Hürne's accessory range and follow all the adhesive manufacturer's general instructions.

You can find detailed installation instructions for glue-down installation here: www.terhuerne.com

Installation with LOCKitEASY

16) Always install the planks row by row. Ensure that you install the covering towards the incoming light (head end of the plank facing the window). If there are several windows, then please align towards the largest one. Begin installing the planks from left to right. The groove side should face the wall. It must be trimmed off.

17) For a homogeneous surface image, please use planks from different boxes. Ensure that the design structure is different for planks that lie adjacent to each other.

18) First row of planks: Keep a distance of 10 mm from all walls and fixed components.

19) Place the head end level with the first plank and tap down using a tapping block, so it engages audibly.

20a) Then place the long side of the plank to be installed at an angle of approx. 30° in the groove side of the installed plank. Angle it into the profile and push the plank carefully angled onto the head end of the previous plank. Then tap lightly downwards using a tapping block so it engages.

20b) For large formats, such as the 1200 × 600 mm XL tile, carefully slide the plank/tile to the edge of the element already installed to avoid damage/compression in the corner area. Pay attention to the edges. For large formats we recommend that this step is carried out by two people.

21) At the end of one row: Turn the plank to be cut by 180° and draw the cutting marks. The cut parts of a plank must be at least 30 cm long for installation.

22) We recommend using a tapping block for optimum 2-sided connection of the planks. Place it in different parts of the long side of the planks to be installed and carefully tap with a hammer against the tapping block until a closed gap pattern is formed.

23) Header joints on adjoining rows must be at least 30 cms apart from each other.

24) Last row of planks: Turn the plank to be cut by 180° and draw the cutting marks.

25) Radiators: Add 30 mm to the pipe's diameter and draw the cutting marks. Drill it and separate the planks in the middle of the drill holes. Adhere the installed planks with some glue on the cut section.

26) Doors: Turn a plank over to mark the cutting line. Adapt the door frames accordingly.

27) Generally, all transition gaps and structural expansion gaps must be adopted. An expansion gap must be installed if the total area is greater than 10 × 15 meters and in door areas and crossover points between rooms.

28) Cover the expansion gap with the appropriate profile (ter Hürne accessories).

29) Install the skirting clips spaced approx. 40-50 cm apart (ter Hürne accessories).

When installing skirtings, transition and finishing profiles or door frames, ensure that the skirtings, profiles, door frames or similar elements are never fixed or wedged to the floor.

Disassembly with LOCKitEASY

30) Angle the entire row of planks by 30°. Then loosen the row of planks from the installed area.

31) Separate the planks from each other by pushing the head ends evenly in opposite directions.



Care and use

32) Do not fix the floor using heavy objects such as waterbeds, kitchen units, chimneys, aquariums, etc.

33) Install felt gliders on all movable furniture immediately after installation. Only use soft chair castors (type W). Protect your floor from indentations and scratches by avoiding point loads (e.g. from high heels) or damage (e.g. from pet claws).

34) Place protective mats in the entrance areas.

35) Only clean and maintain with a broom, vacuum cleaner or damp, wrung-out cloths/mops. Please do not use a steam cleaner (212°F, 100°C). Do not allow standing water to form on the floor surface.

36) Wipe only in the longitudinal direction of the planks.

37) Only use cleaning and maintenance products from the ter Hürne product line. Follow the instructions on the product label.

38) Ensure a consistent room temperature of 20°C and 40-60% air humidity.



39) Make sure that no heat accumulates below covered surfaces (e.g. rugs) when using underfloor heating. The area below the carpet may not exceed 27°C.

40) The surface temperature must not exceed 27°C with underfloor heating. Avoid strong direct sunlight on the floor with adequate shading.

41 & 42) Installation on a subfloor that is only heated in certain areas is prohibited.

Our written and verbal technical instructions, in general, in the installation instructions, in technical information, and all brochures are based on our own experience and are given to the best of our knowledge, but they constitute non-binding information. Due to the many application possibilities, not all individual details can be shown. As such, no obligation and liability can be assumed by ter Hürne. These instructions can be adapted to technological advances at any time without notice.

Instructions de pose

Pose flottante avec LOCKitEASY - Sol design vinyle Perform

Préparation et vérification si la pose est possible

Les sols design vinyle de ter Hürne sont composés de matériaux thermoplastiques soumis à des variations de dimensions résultant de changements de température. Selon la situation de mise en œuvre et d'utilisation, les changements thermiques peuvent provoquer des apparitions de joints ou des déformations aux surfaces. C'est pourquoi il est recommandé de vérifier au préalable si le sol doit être installé en pose flottante ou collée en plein. Pour toutes utilisations spéciales, comme pour un usage commercial particulier ou pour une utilisation dans des espaces soumis à une haute sollicitation ponctuelle et lors d'une mise en œuvre sur des systèmes de chauffage au sol, nous recommandons une pose collée en plein afin de prévenir ou de limiter d'éventuelles apparitions de joints et de déformations.

1) Veuillez lire intégralement ces instructions avant de commencer la pose.

2) Pour éviter d'éventuelles variations de nuances de couleur inhérentes à différents lots, vérifiez bien que toutes les lames prévues pour une même surface de pose proviennent du même lot. Prière d'en tenir compte dans le cas de commandes ultérieures. Vous trouverez le numéro de lot sur l'étiquette de tête de chaque carton.

3) Pour acclimater le matériel, stockez les paquets fermés pendant 48 heures à 20° C et à 40-60 % d'humidité. Posez-les horizontalement au milieu de la pièce à aménager et non devant une fenêtre.

4) Pour la pose, utilisez les accessoires d'origine de ter Hürne.

5) Pour les planchers sans chauffage au sol : Avant de commencer la pose, un spécialiste doit procéder à un examen de l'humidité (mesure CM) et élaborer un procès-verbal de mesure. L'humidité résiduelle des chapes anhydrites ne doit pas dépasser 0,5 % CM et 2,0 % pour les chapes en ciment.

6) Pour les planchers avec chauffage au sol : Avant de commencer la pose, un spécialiste doit procéder à un examen de l'humidité (mesure CM) et élaborer un procès-verbal de mesure. L'humidité résiduelle des chapes anhydrites ne doit pas dépasser 0,3% CM et 1,8% pour les chapes en ciment.

7) Le support doit être sec, plan, propre et solide. Les différences de niveau du sol supérieures à 2 mm par mètre doivent être nivelées au moyen d'un mortier de

nivellement. Le non respect de ces instructions peut créer une image d'ensemble peu satisfaisante et générer l'ouverture des joints et des emboîtements.

8) La pose sur des revêtements de sol existants : La pose sur un carrelage lisse est admise, si tous les carreaux ont la même hauteur et la largeur/hauteur des joints ne dépasse pas 3mm. Si les joints sont plus grands nous recommandons un nivellement de la surface carrelée.

La pose sur des revêtements de sol textiles (par ex. moquette) et sur d'anciens revêtements non fixés est interdite. Veuillez enlever ces revêtements avant la pose et préparer le support de façon adéquate. Pour tous les sols non mentionnés, veuillez vous adresser à votre commerçant spécialisé.

9) Les lames ne doivent être ni vissées ni clouées (fixées).

10) Le support doit être solide ; surtout dans le cas d'une construction en poutrelles avec des plaques de pose, le plan ne doit pas faire ressort.

11) Avant et pendant la pose, les éléments du sol doivent être vérifiés en détail quant aux défauts de matériel. Les lames présentant des défauts ou endommagements visibles ne doivent pas être posées. La marchandise posée ne peut plus faire l'objet d'une réclamation.

12) Ce sol n'est pas adapté pour être posé dans les douches, les sanitaires publics et les saunas.

13) L'outillage nécessaire comprend un cutter, une cale de frappe et un marteau (ou un maillet en plastique sans cale de frappe).

14) La température idéale pour la pose est de +20° C. Pendant la pose, la température ne doit pas être inférieure à +18° C et ne pas dépasser +28° C. Pour prévenir tous dommages au matériel ou sa modification, il faut veiller, pendant la pose, à créer suffisamment d'ombre sur les zones fortement ensoleillées.

15) Le sol est adapté aux vérandas pourvus de climatisation et systèmes de protection solaire. Des conditions ambiantes similaires (humidité, température) aux autres espaces de vie doivent être toujours maintenues, ou comme décrit au paragraphe entretien et usage.

La pose collée en plein

Le sol design vinyle peut, si nécessaire, être collé sur toute sa surface. Les caractéristiques de certaines pièces (comme les salles d'eau) imposent que ce type de sol soit collé en plein.

Pour une pose collée en plein, utilisez exclusivement la colle pour le sol design vinyle de la gamme d'accessoires de ter Hürne et respectez les informations générales du fabricant de colles.

Vous trouverez les instructions détaillées pour une pose collée en plein sur: www.terhuerne.com

Pose avec LOCKitEASY

16) Posez toujours une rangée de lames après l'autre. Veillez à disposer le revêtement en direction de la lumière incidente (fenêtre en face du côté court de la lame). S'il existe plusieurs fenêtres, s'orienter en fonction de la plus grande. Procédez à la pose des lames en commençant de la droite vers la gauche. La languette étant dirigée vers le mur. Cette dernière doit être coupée.

17) Pour créer un aspect homogène de la surface, veuillez utiliser les produits de différents cartons. Veillez à ce que la structure du design des lames voisines soit différente.

18) Première rangée de lames : Laissez un espace minimum de 10 mm entre les murs et les éléments de construction fixes.

19) Placer l'extrémité de la lame au niveau de celle de la première et frapper vers le bas avec une cale de frappe, jusqu'à ce qu'on entende qu'elle s'enclenche.

20a) Ensuite place le côté long de la lame à installer à un angle d'environ 30° dans le côté rainure de la lame posée. Enclencher en tournant la lame dans le profil et pousser la lame soigneusement inclinée sur l'extrémité de la lame précédente. Ensuite frapper vers le bas avec une cale de frappe jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

20b) Pour les grands formats, comme le carreau XL de 1 200 × 600 mm, faites soigneusement glisser la lame/le carreau jusqu'à l'arête de l'élément déjà installé afin d'éviter tout dommage/heurt dans la zone d'angle. Veillez aux arêtes. Pour les grands formats, nous conseillons d'être à deux personnes pour effectuer cette étape.

21) À la fin d'une rangée : Tournez la lame à découper à 180° et tracez un repère de coupe. Pour pouvoir être posés, les morceaux de lames doivent avoir une longueur d'au moins 30 cm.

22) Afin d'avoir une connexion parfaite des deux côtés de la lame, nous recommandons d'utiliser une cale de frappe. Posez-la à différents endroits du côté à languette de la lame à poser et frappez doucement avec un marteau contre la cale jusqu'à ce que l'aspect des joints soit homogène.

23) Les joints extrémités des rangées voisines doivent être éloignés d'au moins 30 cm les uns des autres.

24) Dernière rangée de lames: Tournez la lame à découper à 180° et tracez un repère de coupe.

25) Radiateur : Ajoutez 30 mm au diamètre du tuyau et tracez un repère de coupe. Découpez l'ouverture avec une perceuse et coupez la lame au centre du trou. Collez la lame posée avec un peu de colle à l'endroit de la découpe.

26) Portes : À l'aide d'une lame retournée, tracez un repère de coupe. Adaptez l'encadrement de porte de façon appropriée.

27) D'une manière générale, il doit être tenu compte des joints de transition et de dilatation. Pour une surface totale de plus de 10 × 15 mètres ainsi qu'au niveau des portes et des passages entre les pièces, il est nécessaire de prévoir un joint de dilatation

28) Couvrez le joint de dilatation avec un profil de seuil adapté (accessoires ter Hürne).

29) Montez les fixations pour les plinthes à une distance d'environ 40-50 cm (accessoires ter Hürne).

Lors de l'installation de plinthes, de profils de transition et de finition ou d'encadrements de portes par exemple, veillez à ne jamais fixer ou encaster au sol les plinthes, profils, encadrements de portes ou autres éléments similaires.

Démontage avec LOCKitEASY

30) Pivotez toute la rangée de lames de 30°. Défaites ensuite la rangée de lames en la séparant de la surface posée.

31) Séparez chaque lame, en appliquant une pression plane et en sens inverse au niveau de son extrémité.

Entretien et utilisation

32) Pas de fixation du sol au moyen d'objets lourds tels que les matelas à eau, les éléments de cuisine, les cheminées, les aquariums, etc.

33) Après la pose, munissez tous vos meubles mobiles de patins en feutre (accessoires ter Hürne). N'utilisez que des roues de chaises souples (type W). Protégez vos sols de marques d'enfoncement et de rayures en évitant toute charge ponctuelle (par ex. : talons hauts) ou endommagements dus aux griffes d'animaux domestiques par exemple.

34) Posez des tapis de protection dans les entrées.

35) Nettoyez et entretenez vos sols uniquement avec un balai, un aspirateur ou des chiffons/serpillères essorés et à peine humides. N'utilisez pas d'appareil à vapeur (212° F, 100° C). Évitez que l'eau ne stagne sur le revêtement de sol.

36) Nettoyez toujours dans le sens des lames.

37) N'utilisez que des produits d'entretien et de nettoyage de la gamme ter Hürne. Avant leur utilisation, lisez les instructions sur l'étiquette du produit.

38) Veillez à ce que la température et l'hygrométrie de la pièce soient constantes, à savoir 20 °C pour un taux d'humidité compris entre 40 % et 60 %.

39) En cas de chauffage au sol, assurez-vous qu'aucune accumulation de chaleur ne se produise sous les surfaces recouvertes (par ex. les tapis). La température sous le tapis ne peut excéder 27°C.

40) La température de la surface ne doit pas dépasser 27°C avec du chauffage au sol. Éviter d'exposer le sol à un fort rayonnement solaire direct par un ombrage suffisant.

41 & 42) Le montage sur un support, dans lequel un chauffage au sol n'est présent que dans certaines zones, n'est pas admissible.

 FR

Nos informations techniques d'application, qu'elles soient verbales ou écrites, d'ordre général, indiquées dans les instructions de pose ou sur les fiches techniques ou encore sur les prospectus, reposent sur notre expérience et sont fournies en toute bonne conscience. Elles ne sont toutefois que des recommandations sans engagement de notre part. En raison de la polyvalence des applications, il n'est pas possible de présenter tous les détails. Le fabricant ne prend, par conséquent, aucun engagement ni responsabilité. Les informations peuvent, à tout moment et sans annonce préalable, faire l'objet d'une adaptation en fonction des progrès techniques.

Leginstructie

Zwevende montage met LOCKitEASY - LVT design vloer Perform

Vorbereitung en geschiktheidstest

ter Hürne ontwerp-vinylvloeren bestaan uit thermoplastische materialen, die onderhevig zijn aan temperatuurgerelateerde maatveranderingen. Afhankelijk van de inbouwsituatie en gebruik kunnen wij vanwege thermische voorwaarden geen voegvormingen resp. vervormingen aan beide oppervlakken uitsluiten. Daarom moet van tevoren worden bekeken of de vloer zwevend gelegd of volledig verlijmd met de ondergrond moet worden aangebracht. Voor speciale toepassingen, zoals bijv. voor commercieel gebruik of ruimtelijke situaties met hoge puntbelastingen en het gebruik op vloerverwarmingssystemen, adviseren wij volledige verlijming om mogelijke voegen en vervormingen voor te komen of te beperken.

1) Lees deze leginstructie vóór de montage geheel door.

2) Let erop dat alle planken binnen een montageoppervlak uit de dezelfde batch komen, om mogelijke batchafhankelijke kleurnuances voor te komen. Houdt u er ook bij eventuele nabestellingen rekening mee. Het batchnummer vindt u op het etiket van elke doos.

3) om het materiaal te acclimatiseren leg de pakketten 48 uren lang ongeopend bij 20°C en 40-60% luchtvochtigheid horizontaal in het midden van de kamer en niet voor het raam.

4) Gebruik originele toebehoren van ter Hürne bij de montage.

5) Voor ondervloeren zonder vloerverwarming: Vóór de montage moet een vochtproef (CM-meting) door een gespecialiseerde installateur worden uitgevoerd en geregistreerd. Het restvochtigheid van een calciumsulfaatdekvloer mag niet meer dan maximaal 0,5% CM bedragen, voor cementdekvloer max. 2,0% CM.

6) Voor ondervloeren met vloerverwarming: Vóór de montage moet een vochtproef (CM-meting) door een gespecialiseerde installateur worden uitgevoerd en geregistreerd. Het restvochtigheid van een calciumsulfaatdekvloer mag niet meer dan maximaal 0,3% CM bedragen, voor cementdekvloer max. 1,8% CM.

7) De ondervloer moet droog, vlak, schoon en draagkrachtig zijn. Oneffenheden van de ondergrond, die groter dan 2 mm per meter zijn, moeten met een egalisatiemiddel gecompenseerd worden. Bij een niet-naleving kan dit leiden tot een onbevredigende algemene indruk en open voegen alsmede vertanding.

8) Installatie op bestaande vloerbedekkingen : de montage op gladde tegels is toegestaan, indien de tegels dezelfde hoogte hebben en de breedte en diepte van de voeg niet groter is dan 3 mm. Als de voegen groter zijn dan hier aangegeven, bevelen wij een afsmeren van de tegels aan.

De montage op textiele ondergronden (bijv. tapijten) en op los gelegde oude vloerbedekking is niet toegestaan. Verwijder deze bekledingen vóór montage en bereid de ondergrond voor. Bij niet genoemde ondergronden graag contact opnemen met uw handelspartner.

9) De planken mogen noch geschroefd noch gespijkerd (vastgezet) worden.

10) De onderconstructie moet draagkrachtig zijn; vooral bij een balkenlaag-constructie met vloerplaten mag de vlakteniet na veren.

11) Vóór en tijdens de montage moeten de vloer-elementen grondig op materiaalfouten gecontroleerd worden. Planken met zichtbare gebreken of beschadigingen mogen niet gemonteerd worden. Gemonteerde goederen zijn van reclamaties uitgesloten.

12) Deze vloer is niet voor de montage in douches, publieke wasruimtes en sauna's geschikt.

13) Benodigd gereedschap: cutter, slagblok en hamer (of kunststofhamer zonder gebruik van een slagblok)

14) De ideale temperatuur voor de montage bedraagt +20 °C. De temperatuur moet tijdens de montage niet onder +18 °C en niet boven +28 °C liggen. Om materiële veranderingen/beschadigingen voor te komen, moet bij de montage in zones met sterk zonlicht voldoende schaduw worden aangebracht.

15) De vloer is geschikt voor geklimatiseerde en beschaduwde wintertuinen. Er moeten altijd vergelijkbare ruimtevoorwaarden (rel. luchtvochtigheid, temperatuur, enz.) zijn dan in het woonbereik of zoals in punt onderhoud en gebruik beschreven.

Volledige verlijming

De design-vinylvloer kan naar gelang over het gehele oppervlak verlijmd worden, in bepaalde ruimtes (bijv. vochtige ruimtes) is het absoluut noodzakelijk om de design-vinylvloer volledig te verlijmen.

Voor de volledige verlijming uitsluitend de design-vinyl-vloerlijm van het toebehorenprogramma van ter Hürne gebruiken en alle algemene aanwijzingen van de lijmfabrikant in acht nemen.

Een uitgebreide leginstructie voor de volledige verlijming vindt u op: www.terhuerne.com

Montage met LOCKitEASY

16) Leg altijd plankenrij voor plankenrij. Zorg er daarbij voor dat u de planken in de richting van het binnenkomende licht (raamrichting smalle kant van de planken) legt. Zijn er meerdere ramen, dan op het grootste raam oriënteren. Begin bij de montage van de planken van links naar rechts. De veerzijde is naar de muur gericht. Deze moet afgezaagd worden.

17) Gebruik voor een homogeen oppervlak de goederen uit verschillende kartons. Let erop dat de ontwerp-structuur bij naast elkaar liggende planken verschillend is.

18) Eerste plankenrij: Houdt tot alle muren en stevige componenten een afstand van 10 mm aan.

19) Plaats de kopse kant rechtstreeks aan de plank en sla deze met hulp van een slagblok naar beneden, zodat het hoorbaar vastklikt.

20a) Plaats eerst de lange zijde van de plank die gelegd moet worden onder een hoek van ca. 30° tegen de groefzijde van de gelegde plank. Draai het in het profiel en schuif de plank voorzichtig onder een scheve hoek tegen de kopse kant van de vorige plank. Druk vervolgens de plank iets naar beneden zodat het hoorbaar vastklikt.

20b) Bij grote formaten, zoals de XL-tegel van 1200 × 600 mm, schuift u de vloerdelen/tegels voorzichtig aan de randen van de reeds gelegde elementen om beschadigingen/samendrukkingen in de hoeken te voorkomen. Let daarbij ook op de randen. Bij grote formaten adviseren wij om deze stap met twee personen uit te voeren.

21) Aan het einde van een rij: Draai de af te zagen plank 180° en geef de zaagmarkering aan. Gezaagde delen van een plank moeten voor het leggen ten minste 30 cm lang zijn.

22) Voor een optimale langsverbinding van de planken adviseren wij het gebruik van een slagblok. Plaats het op verschillende plaatsen aan de lange zijde van de plank die gelegd moet worden en sla het voorzichtig met een hamer tegen het slagblok, totdat er een gesloten voeg is.

23) Aangrenzende voegen van kopse kanten moeten een afstand van ten minste 30 cm van elkaar hebben.

24) Laatste plankenrij: Draai de af te zagen plank 180° en geef de zaagmarkering aan.

25) Verwarmingsradiator: Voeg 30 mm toe aan de diameter van de buis en markeer de zaagmarkering. Boor de gaten en scheid de plank in het midden van de boorgaten. Lijm de gelegde plank met een beetje lijm op de verbindingsplaats.

26) Deuren: Markeer met behulp van een omgedraaide plank de zaagmarkering. Pas het deurkozijn overeenkomend aan.

27) alle overgangs- en uitzettingsvoegen moeten worden overgenomen. Bij een totale oppervlakte van meer dan 10 x 15 m en in deuropeningen en overgangen naar ruimtes moet een dilatatievoeg ingewerkt zijn.

28) Dek de dilatatievoeg met een geschikt profiel af (ter Hürne-toebehoren).

29) Monteer de bevestigingen voor de plinten op een afstand van ca. 40-50 cm (ter Hürne-toebehoren).

Bij de montage van bijv. plinten, overgangs-/afsluitprofielen of deurkozijnen mogen de strips, profielen, deurkozijnen of soortgelijke elementen nooit op de vloerbedekking worden bevestigd of vastgeklemd.

Demontage met LOCKitEASY

30) Til de gehele plankenrij in een scheve hoek van 30°. Verwijder vervolgens de plankenrij van het gelegde vlak.

31) Scheid de afzonderlijke planken door dat ze aan de kopse kant tegenovergesteld en vlak uit elkaar geschoven worden.

Onderhoud en gebruik

32) Geen fixatie van de vloer door zware voorwerpen zoals waterbedden, keukenunits, open haarden, aquariums, enz.

33) Breng onmiddellijk na de installatie viltglijders aan op alle verplaatsbare meubels. Gebruik alleen soft-stoelwiel (type W). Bescherm uw vloer tegen drukplekken en krassen door puntbelastingen (bijv. hoge hakken) of beschadigingen (bijv. door nagels van uw huisdieren) te vermijden.

34) Leg vuilmatten in de entreepartij.

35) Reinig en verzorg de vloer alleen met een bezem, stofzuiger of een vochtige, goed uitgewrongen doek. Gebruik a.u.b. geen stoomtoestel (212 °F, 100 °C). Vermijd staand water op de vloerbedekking.

36) Poets de planken alleen in de Lengte van de planken.

37) Gebruik alleen reinigings- en onderhoudsmiddelen uit het ter Hürne-assortiment. Let bij het gebruik op de aanwijzingen op het productetiket.

38) Zorg voor een constant ruimteklimaat van 20 °C en 40-60% luchtvochtigheid.

39) Let bij het gebruik van vloerverwarming op dat er geen warmteopstuwung onder overdekte oppervlakken (bijv. tapijten) optreedt. Onder het tapijt mogen niet meer dan max. 27 °C heersen.

40) De oppervlaktetemperatuur mag door gebruik van een vloerverwarming 27° C niet overschrijden. Voorkom directe zon instraling door het toerikend schaduwen van uw vloer.

41 & 42) Niet toegestaan is de opbouw op een onder-vloer, waarin vloerverwarming alleen in bepaalde gedeelten aanwezig is.

Onze toepassingstechnische aanwijzingen in woord en geschrift, in het algemeen, in de montageinstructies, technische informatie en alle brochures zijn gebaseerd op ervaring en naar beste weten opgesteld, maar zijn vrijblijvend. Vanwege de veelzijdigheid van de toepassingsmogelijkheden is de weergave van alle details niet mogelijk. Daarom kunnen hieruit geen verplichtingen en aansprakelijkheid door ter Hürne overgenomen worden. De aanwijzingen kunnen op elk moment zonder aankondiging aan de technische vooruitgang aangepast worden.

Instrucciones

para el tendido flotante con LOCKitEASY - Sōya Suelo de vinilo de diseño Perform

Preparación para comprobación de idoneidad

Los suelos de vinilo se confeccionan con materiales termoplásticos que están sujetos a un comportamiento de modificación de dimensiones debido a la temperatura. En función de la situación de montaje y del uso debido a los cambios térmicos se podrían generar huecos y deformación en la superficie. Por esta razón se debe analizar previamente si el suelo será montado con colocación flotante o con un pegado sobre toda la superficie. Por eso durante un uso especial, por ejemplo en uso comercial o en situaciones donde hay una carga espacial puntual muy alta y el uso de sistemas de calefacción de suelo radiante, recomendamos el pegado integral para limitar las posibles deformaciones y huecos.

1) Lea íntegramente estas instrucciones de tendido antes de realizar el tendido.

2) Preste atención a que las tablas de una superficie de tendido provengan del mismo lote, para evitar las posibles diferencias de color entre lotes. Cuando deba repetir el pedido debe tenerlo también en cuenta. El número de lote lo encontrará en la etiqueta de cabecera de cada cartón.

3) Guarde el material dentro del paquete en horizontal en el centro del recinto en cuestión y no delante de una ventana sin abrir durante 48 horas a 20° y a una humedad relativa de 40-60% para que se aclimate.

4) Use accesorios originales de ter Hürne para el tendido.

5) Para bases de colocación sin calefacción de suelo radiante: Antes de la colocación se debe realizar y protocolar una comprobación de humedad (medición CM) por parte de un instalador profesional. La humedad residual puede ser en pavimento de sulfato de calcio como máx. 0,5% CM, en pavimento de cemento 2,0% CM.

6) Para bases de colocación con calefacción de suelo radiante: Antes de la colocación se debe realizar y protocolar una comprobación de humedad (medición CM) por parte de un instalador profesional. La humedad residual puede ser en pavimento de sulfato de calcio como máx. 0,3% CM, en pavimento de cemento 1,8% CM.

7) Las bases de colocación tienen que ser llanas, limpias y disponer de suficiente capacidad portante. Las irregularidades en el sustrato que sean mayores a 2 mm por metro deben ser compensadas con una masa de nivelación. La inobservancia puede llevar a un aspecto insatisfactorio y la apertura de huecos, así como dentado.

8) Tendido sobre suelos existentes: El tendido sobre baldosas lisas está permitido si todas las baldosas están a la misma altura y la anchura/altura de las uniones no excede los 3 mm. Si las uniones tienen dimensiones mayores recomendamos el emplaste de la base de baldosas.

El tendido sobre bases de colocación textiles (p. ej. moqueta) y el tablas viejas sueltas no está permitido. Por favor retire estos revestimientos antes de la colocación y prepare las bases de forma apropiada. Si las bases no se han preparado consulte a su comerciante.

9) Las tablas no deben estar ni atornilladas ni clavadas (fijadas).

10) La base inferior tiene que disponer de suficiente capacidad portante. La base no debe ceder, especialmente en la construcción sobre vigas con placas de colocación.

11) Antes y durante el tendido debe revisarse que los elementos del suelo no presenten daños materiales. Tablas con defectos o daños visibles no se deben tender. La mercancía colocada está descartada de las reclamaciones.

12) Este suelo no es apto para ser tendido en duchas, recintos sanitarios públicos ni saunas.

13) Herramientas necesarias, entre otras cúter, maza y martillo (o un martillo de plástico sin bloque de impacto).

14) La temperatura ideal para el tendido es de +20 °C. La temperatura debería estar durante el tendido siempre entre +18 °C y +28 °C. Para prevenir modificaciones/daños del material, en el tendido en áreas con mucha radiación solar deben tener un suficiente sombreado.

15) El suelo es apto para invernaderos acristalados climatizados y con equipos de sombreado. Deben regir siempre condiciones ambientales similares (humedad ambiental rel., temperatura, etc.) a las de la zona de vivienda o a las indicadas en el punto de cuidado.

Pegado sobre toda la superficie

En caso necesario, el suelo de vinilo de diseño puede ser pegado sobre toda su superficie, en algunas situaciones de recintos (como p.ej. recintos húmedos) el pegado del suelo de vinilo de diseño es imprescindiblemente necesario.

Para el pegado integral use únicamente las recomendaciones de pegado del surtido de productos de ter Hürne, y respete todas las indicaciones generales del fabricante del adhesivo.

Unas instrucciones de tendido detalladas para el pegado integral pueden consultarse en www.terhuerne.com

Tendido con LOCKitEASY

16) Tienda siempre el suelo completando una fila antes de comenzar otra. Observe en este caso de colocar el revestimiento en dirección a la luz incidente (ventana al lado estrecho de las tablas). Si hay varias ventana, orientarse por favor en la mayor. Comience la colocación de las tablas desde la izquierda hacia la derecha. En este caso el lado del muelle señala hacia la pared. Esta debe ser cortada.

17) Para un aspecto homogéneo debe usarse mercancías de diferentes cajas. Preste atención, que la estructura de diseño con tablas ubicadas una junto a la otra sea diferente.

18) Primera fila de tablas: Mantenga una distancia mínima de 10 mm con todas las paredes y los componentes fijos.

19) Coloque la cabecera recta en la tabla y golpee con ayuda de un bloque de impacto de forma que se oiga como engarza.

20a) Coloque ahora la zona longitudinal de la próxima tabla en un ángulo de 30° con la zona de ranura de la tabla tendida. Enrosque el perfil y deslice la tabla cuidadosamente en ángulo contra el borde de cabecera de la tabla anterior. Después golpee ligeramente con ayuda de un bloque de impacto o un martillo de plástico de forma que engarce.

20b) En caso de formatos grandes, como el de la baldosa XL de 1200 × 600 mm, desplace la tabla/baldosa con cuidado hasta el borde del elemento ya instalado para evitar desperfectos/deformaciones por recalado en las esquinas, prestando atención a los bordes. En caso de formatos grandes, recomendamos que se realice este paso entre dos personas.

21) Al final de una fila: Vire 180° la tabla a ser cortada y dibuje la marca de corte. Las partes cortadas de una tabla para la colocación deben tener como mínimo de 30 cm de longitud.

22) Para la unión longitudinal de las tablas recomendamos usar un bloque de impacto. Ponga el bloque en diferentes posiciones de la zona longitudinal de la tabla que se tiende y golpee cuidadosamente con el martillo sobre el bloque hasta que se cierre la unión.

23) Las uniones contiguas de las cabeceras de tabla deben estar como mínimo a 30 cm una de otra.

24) Última fila de tablas: Vire 180° la tabla a ser cortada y dibuje la marca de corte.

25) Radiadores: Sume al diámetro del tubo 30 mm y dibuje la marca de corte. Proceda a taladrarla y corte la tabla por el medio de las perforaciones taladradas. Pegue la tabla tendida con un poco de cola PU en el punto de corte.

26) Puertas: Marque en función de una tabla girada la marca de corte. Ajuste adecuadamente el marco de la puerta.

27) Por lo general todas las uniones de paso y de dilatación deben incorporarse. Con una superficie total de más de 10 × 15 metros y en las zonas de las puertas y los cambios de recinto hay que crear una unión de dilatación.

28) Cubra la unión de dilatación con un perfil adecuado (accesorios de ter Hürne).

29) Monte la sujeción de los rodapiés (accesorio de ter Hürne) a una distancia de aprox. 40-50 cm.

En la instalación de p.ej. rodapiés, perfiles de transición/terminación o marcos de puertas tenga en cuenta que los listones, perfiles, marcos de puertas o elementos similares jamás sean fijados o encastrados contra el recubrimiento del suelo.

Desmontaje con LOCKitEASY

30) Acode toda la fila de tablas por 30°. Suelte entonces la fila de tablas de la superficie colocada.

31) Separe tablas individuales presionando en la cabecera en sentido contrario y llano.

Uso y conservación

32) No fije el suelo con objetos pesados tales como camas de agua, cocinas, chimeneas, acuarios, etc.

33) Directamente después del tendido ponga deslizadores de fieltro en todos los muebles móviles. Use solo ruedas para sillas blandas (EN 12529 tipo W). Proteja los suelos de presión y de rascaduras evitando las cargas puntuales (p. ej. por el uso de tacones altos) o de daños (p. ej. por garras de animales caseros).

34) Coloque felpudos en las zonas de entrada.

35) Limpie y cuide con una escoba, una aspiradora y fregando con paños/mopa humedecidos. Por favor no emplee ningún aparato de vapor (212°F, 100°C). Evite acumulaciones de agua sobre el revestimiento del suelo.

36) Friegue únicamente en la dirección longitudinal de las tablas.

37) Use solo detergentes y productos de limpieza de la gama de productos de ter Hürne. Observe para su utilización las indicaciones en la etiqueta del producto.

38) Garantice un clima constante en el recinto con una temperatura de 20°C y una humedad relativa del 40-60%.

 ES

39) Preste atención a que cuando se use calefacción de suelo radiante no se acumule calor debajo de superficies cubiertas (p. ej. alfombras). Debajo de las alfombras solo debe haber como máx. 27°C

40) La temperatura de la superficie no debe exceder los 27°C por el uso de una calefacción de suelo radiante. Evite la radiación solar directa con un sombreado suficiente del suelo.

41 + 42) Es inadmisibles un montaje sobre un suelo en el cual la calefacción de suelo solo está disponible en diferentes áreas.

Nuestras instrucciones literales, las instrucciones generales, las instrucciones de tendido, la información técnica y todos los prospectos se basan en la experiencia y se emiten a conciencia, pero se consideran indicaciones no vinculantes. En función de las posibilidades polifacéticas de aplicación no es posible la representación de todos los detalles. Por lo que no se puede derivar ninguna vinculación ni responsabilidad para con ter Hürne. Las indicaciones pueden ser adaptadas en todo momento y sin aviso previo al progreso de la técnica.

Instrukcja układania

Układanie pływające z LOCKitEASY

- Sōya Luksusowe podłogi winylowe Perform

Przygotowanie i próba przydatności

Podłogi winylowe wykonane są z materiałów termoplastycznych i podlegają zmianom wymiarowym uwarunkowanym temperaturą. W zależności od sytuacji montażowej i sposobu korzystania z uwagi na zmiany cieplne może dochodzić do powstawania szczelin bądź odkształceń powierzchni. Dlatego wcześniej należy przemyśleć, czy podłoga ma być montowana pływająco, czy też przyklejana na całej powierzchni. W szczególnych zastosowaniach, na przykład w przypadku użytkowania komercyjnego lub w pomieszczeniach z dużym obciążeniem punktowym i stosowania systemów ogrzewania podłogowego, zalecamy przyklejenie na całej powierzchni, aby zapobiec powstaniu bądź ograniczyć ryzyko powstania szczelin i odkształceń.

1) Przed przystąpieniem do pracy należy przeczytać całą instrukcję układania.

2) Zwracać uwagę, aby wszystkie deski w obrębie jednej powierzchni układania pochodziły z tej samej partii, aby uniknąć możliwych różnic w odcieniach z uwagi na różne partie. Należy to również uwzględnić przy ewentualnym domawianiu desek. Numer partii podany jest na etykiecie na czole każdego kartonu.

3) W celu aklimatyzacji materiału należy składować zamknięte paczki przez 48 godz. w temp. 20°C i przy wilgotności powietrza 40–60%, ułożone poziomo pośrodku pomieszczenia, w którym mają być układane, i nie przed oknem.

4) Do układania stosować oryginalne akcesoria firmy ter Hürne.

5) Układanie na posadzkach bez ogrzewania podłogowego: przed rozpoczęciem układania specjaliści od montażu powinni przeprowadzić pomiar wilgotności (pomiar CM) i sporządzić protokół pomiarowy. Wilgotność resztkowa nie może przekraczać przy posadzkach anhydrytowych 0,5% CM, a przy posadzkach cementowych 2,0% CM.

6) Układanie na posadzkach z ogrzewaniem podłogowym: przed rozpoczęciem układania specjaliści od montażu powinni przeprowadzić pomiar wilgotności (pomiar CM) i sporządzić protokół pomiarowy. Wilgotność resztkowa nie może przekraczać przy posadzkach anhydrytowych 0,3% CM, a przy posadzkach cementowych 1,8% CM.

7) Posadzka musi być sucha, równa, czysta i nośna. Nierówności podłoża przekraczające 2 mm na metr

wyrównać masą niwelującą. W przeciwnym wypadku ogólny efekt ułożenia będzie niezadowalający i powstaną szczeliny oraz zazębienia.

8) Układanie na istniejących okładzinach podłogowych: układanie na gładkich płytkach jest dopuszczalne, jeśli wszystkie płytki ułożone są na takiej samej wysokości, a szerokość/wysokość fugi nie przekracza 3 mm. W przypadku większych rozmiarów fug zalecamy zaspachlowanie podłoża z płytek. Układanie na podłożach tekstylnych (np. wykładzinach dywanowych) i na luźno ułożonych starych okładzinach jest niedopuszczalne. Przed ułożeniem usunąć te okładziny i odpowiednio przygotować posadzkę. W przypadku niewymienionych podłoży należy skonsultować się z partnerem handlowym.

9) Desek nie wolno przykręcać ani przybijać gwoździami (mocować).

10) Podbudowa musi być nośna; szczególnie w przypadku konstrukcji belkowań stropu z płytami do układania płaszczyzna nie może sprężynować.

11) Przed rozpoczęciem i podczas układania elementy podłogi muszą być dokładnie sprawdzane pod kątem wad materiałowych. Deski z widocznymi wadami lub uszkodzeniami nie mogą być układane. Ułożony towar nie podlega reklamacji.

12) Ta podłoga nie nadaje się do układania w pomieszczeniach z natryskami, umywalniach publicznych i saunach.

13) Potrzebne narzędzia: m.in. nóż tapicerski, dobijak i młotek (lub użyć młotka z tworzywa sztucznego bez dobijaka).

14) Idealna temperatura do układania wynosi +20°C. Podczas układania temperatura nie powinna być niższa niż +18°C i nie powinna przekraczać +28°C. Aby zapobiec zmianom w materiale/uszkodzeniom, podczas układania w miejscach narażonych na silne promieniowanie słoneczne należy zadbać o dostateczne zacienienie.

15) Podłogi nadają się do układania w klimatyzowanych ogrodach zimowych wyposażonych w rozwiązania zacieniające. W pomieszczeniu należy stale zapewnić warunki podobne do warunków panujących w pomieszczeniach mieszkalnych (względna wilgotność powietrza, temperatura) lub do warunków opisanych w punkcie Pielęgnacja i użytkowanie.

Klejenie na całej powierzchni

Luksusowa podłoga winylowa w razie potrzeby może być klejona na całej powierzchni, w niektórych warunkach panujących w pomieszczeniach (np. pomieszczenia wilgotne) klejenie na całej powierzchni luksusowej podłogi winylowej jest bezwzględnie konieczne.

Do klejenia na całej powierzchni stosować wyłącznie polecany klej z asortymentu akcesoriów firmy ter Hürne i przestrzegać wszystkich ogólnych zasad podanych przez producenta kleju.

Szczegółową instrukcję układania z klejeniem na całej powierzchni można znaleźć na stronie: www.terhuerne.com

Układanie z LOCKitEASY

16) Zawsze układać rząd desek po rzędzie desek. Pamiętać, aby okładzinę układać zgodnie z kierunkiem padania światła (okno do wąskiego boku desek). Jeśli w pomieszczeniu jest większa liczba okien, kierować się największym. Układanie podłóg rozpocząć od lewej do prawej strony. Pióro profilu deski powinno być skierowane w stronę ściany. Należy je odciąć.

17) Aby uzyskać jednolity wygląd powierzchni, należy stosować towar z różnych kartonów. Zwrócić uwagę, aby struktura wzoru desek leżących obok siebie była różna.

18) Pierwszy rząd desek: zachować zawsze min. 10 mm odstępu od wszystkich ścian i elementów stałych.

19) Przyłożyć krawędź poprzeczną deski do deski ułożonej poprzednio i wbić za pomocą dobijaka aż do słyszalnego kliknięcia.

20a) Najpierw przyłożyć krawędź podłużną układanej deski pod kątem ok. 30° do strony wpustu poprzedniej deski. Wczepić w profil i dosunąć deskę ostrożnie pod kątem do krawędzi poprzecznej poprzedniej deski. Następnie lekko wbić deskę za pomocą dobijaka lub młotka z tworzywa sztucznego aż do zatrzaśnięcia.

20b) W przypadku dużych formatów, na przykład płytki XL 1200 × 600 mm, deskę/płytkę należy ostrożnie dosunąć do krawędzi poprzedniego ułożonego elementu, aby zapobiec uszkodzeniom/stłuczeniom w obszarze naroży. Należy zwrócić uwagę na krawędzie. W przypadku dużych formatów zalecamy wykonywanie tego etapu pracy przez dwie osoby.

21) Na końcu rzędu: obrócić deskę wymagającą przycięcia o 180° i zaznaczyć miejsce cięcia. Przycięta część deski do układania musi mieć minimalną długość 30 cm.

22) W celu optymalnego wzdłużnego połączenia desek zalecamy zastosowanie dobijaka. Przykładać go w różnych miejscach dłuższego boku układanej deski

i uderzać w niego ostrożnie młotkiem, aż powstanie zamknięty układ szczelin.

23) Należy zachować minimalny odstęp 30 cm pomiędzy sąsiadującymi fugami krawędzi poprzecznych.

24) Ostatni rząd desek: obrócić deskę wymagającą przycięcia o 180° i zaznaczyć miejsce cięcia.

25) Grzejniki: do średnicy rury dodać 30 mm i zaznaczyć miejsce przycięcia. Wywiercić otwór i usunąć deskę, naciskając środek wywierconych otworów. Przykleić ułożoną deskę, nakładając nieco kleju poliuretanowego na miejsce przycięcia.

26) Drzwi: zaznaczyć miejsce cięcia na odwróconej desce. Odpowiednio dopasować z ościeżnicą drzwi.

27) Zasadniczo należy przejąć wszystkie szczeliny przejściowe i budowlane szczeliny dylatacyjne. W przypadku układania podłogi na łącznej powierzchni powyżej 10 × 15 m oraz w obszarze drzwi i przejść pomiędzy pomieszczeniami uwzględnić zastosowanie szczeliny dylatacyjnej.

28) Szczelinę tę należy osłonić odpowiednim profilem szynowym (akcesoria ter Hürne).

29) W odstępach co ok. 40–50 cm należy zamontować mocowania do listew przypodłogowych (akcesoria ter Hürne).

Podczas montażu np. listew przypodłogowych, profili przejściowych/zakończeniowych lub ościeżnic drzwiowych należy pamiętać, aby pod żadnym pozorem nie mocować ani nie klinować listew, profili, ościeżnic drzwiowych lub podobnych elementów na okładzinie podłogowej.

Demontaż z LOCKitEASY

30) Zmienić kąt nachylenia całego rzędu desek o 30°. Następnie odłączyć rząd desek od ułożonej powierzchni.

31) Odłączać poszczególne deski, dociskając je przeciwnie i równo do krawędzi poprzecznej.

Pielęgnacja i użytkowanie

32) Nie unieruchamiać podłogi ciężkimi przedmiotami, np. łózkami wodnymi, zestawem szafek kuchennych, kominkami, akwariami itp.

33) Po ułożeniu podłogi wszystkie ruchome meble należy natychmiast wyposażyć w podkładki filcowe. Używać wyłącznie miękkich kółek (EN 12529 typ W). Chronić podłogę przed wgnieceniami i zarysowaniami, unikając obciążeń punktowych (np. obuwie na wysokich obcasach) lub uszkodzeń (spowodowanych np. pazurami zwierząt domowych).

34) Przy wejściu rozłożyć wycieraczki.

35) Czyścić i pielęgnować wyłącznie miotłą, odkurzaczem lub lekko zwilżonymi, wykręconymi szmatkami/ścierkami. Nie używać urządzeń parowych (212°F, 100°C). Unikać pozostawiania wody na okładzinie podłogowej.

36) Deski wycierać wyłącznie wzdłuż ich ułożenia.

37) Należy stosować wyłącznie środki do czyszczenia i pielęgnacji z asortymentu akcesoriów ter Hürne. Podczas stosowania tych preparatów należy postępować zgodnie ze wskazówkami zamieszczonymi na etykiecie produktu.

38) Zadbaj o stałą temperaturę w pomieszczeniach wynoszącą 20°C i o wilgotność powietrza rzędu 40–60%.

39) Zwracać uwagę, aby podczas korzystania z ogrzewania podłogowego nie dochodziło do przegrzewania pod przykrytymi powierzchniami (np. dywanami). Pod dywanem może panować temperatura maks. 27°C.

40) W przypadku stosowania ogrzewania podłogowego temperatura powierzchni nie może przekraczać 27°C. Unikać bezpośredniego, silnego promieniowania słonecznego, zapewniając odpowiednie zacienienie podłogi.

41 i 42) Montaż na podłożu z ogrzewaniem podłogowym zainstalowanym tylko w części pomieszczenia jest zabroniony.

Nasze słowne i pisemne wskazówki techniczne dotyczące zastosowania, zarówno ogólne, jak i podane w instrukcji układania, informacjach technicznych i wszystkich prospektach, oparte są na doświadczeniach i zostały sformułowane zgodnie z najlepszą wiedzą, jednak obowiązują tylko jako informacje niewiążące. Z uwagi na liczne możliwości zastosowań przedstawienie wszystkich szczegółów nie jest możliwe. Tym samym wskazówki te nie mogą stanowić podstaw do jakichkolwiek roszczeń w stosunku do firmy ter Hürne. Wskazówki mogą zostać w dowolnej chwili dostosowane do poziomu postępu technicznego bez obowiązku wcześniejszego poinformowania.